



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der Hoffnung, dass Sie angenehme und erholsame Urlaubstage verbringen konnten, darf ich mich heute wieder bei Ihnen melden.

Vieles hat sich in den letzten Wochen getan. Ich denke hier an das 1. Ferienspiel der ÖVP oder an das Sommerkino der Enzersdorfer Jugend. Alle diese Veranstaltungen waren gut besucht und das bestärkt uns darin, unseren Weg weiterhin fortzusetzen.

Aber auch in der Gemeindepolitik hat sich einiges getan, worüber wir Ihnen kurz berichten wollen. In diesem Sinne freue ich mich auf die Herbstarbeit zum Wohle unserer Bevölkerung.

lhr Markus Plöchl, GPO

Neues aus dem Gemeinderat (Sitzung vom 03.09.2009):

Kindergarten(neu)zubau:

Bei dieser Sitzung durfte die Opposition erstmals erfahren, dass eine 5. Kindergartengruppe in unserer Gemeinde erforderlich ist. Verbunden damit soll der Neubau eines Kindergartens sein. Kostenpunkt für einen Neubau zwischen € 1.200.000,-- bis € 1.300.000,-- . Bei der teureren Variante soll jener Kindergarten, welcher erst vor wenigen Jahren generalsaniert wurde abgerissen werden. Aus diesem Grund hat die ÖVP vorgeschlagen, dass alle Varianten (Zubau und Neubau) geprüft werden sollten.

Die Förderung des Landes beträgt sowohl für einen Neubau, als auch für einen Zubau 50% der Baukosten.

Der restliche Betrag müsste wieder einmal mit Darlehen finanziert werden, wobei das Land die Zinsen übernehmen würde (aber auch nur für ca. 14% der Baukosten). Also käme man auf eine Förderung von ca. 66%. Uns von der ÖVP ist klar, dass wir eine 5. Gruppe benötigen. Über einen Neubau muss noch gesprochen werden, da ein derartiges Bauvorhaben unser Gemeindebudget auf Jahre hinaus belasten würde.

Wir hoffen, dass jetzt nicht aus Zeitgründen ein Schnellschuss erfolgt, zumal der Gemeindeführung seit <u>März 2008!!</u> bekannt ist, dass eine 5. Gruppe benötigt wird. Warum aber bis dato nichts passiert ist, entzieht sich leider unserer Kenntnis.

Straßenbau:

Ein weiterer großer Geldbrocken, welcher auf uns zukommt, betrifft die Straßensanierung. Uns ist nicht klar, warum mit Projekten, welche bereits seit Jahren anstehen so lange gewartet wird. Speziell meinen wir hier die Sanierung der Feldgasse. Seit Jahren fragen wir von der ÖVP in regelmäßigen Abständen bei der Gemeindeführung an, wann diese nun endlich saniert wird. Antworten haben wir keine erhalten. Wir sind froh, dass dieses Projekt nun endlich in Angriff genommen wird.

Gleichzeitig fordert die ÖVP: LKW-Fahrverbot für die Feldgasse!

Ein weiteres Projekt wurde mit den Stimmen der SPÖ beschlossen: die Asphaltierung und Adaptierung der Parkplätze in der Fischamender Straße. Dies soll unser Budget mit € 24.000 belasten.

Der Vorschlag der ÖVP würde folgendermaßen lauten:

Sollte die Verlegung der B60 im Zuge der Errichtung der ÖBB Spange Götzendorf realisiert werden, wäre es unserer Ansicht nach sinnvoller derartige Bauarbeiten im Zuge des Rückbaues der jetzigen B60 vorzunehmen. Das hätte den Vorteil dass, vorausgesetzt man hat ein Konzept, die Kosten damit stark reduziert werden könnten.

GEDANKENSPLITTER

Vergleicht man das Ende des Jahrs 2004 mit dem zu Ende gehenden Jahr 2009 so kann man Parallelen finden: Im Jahr 2005 waren Gemeinderatswahlen und im Jahr 2010 sind auch wieder Gemeinderatswahlen. Warum wird bei wichtigen Projekten immer bis kurz vor eine bevorstehende Wahl gewartet? Daher wäre es für die Bevölkerung besser, wenn jedes Jahr Wahlen stattfinden! Dann würden Projekte viel schneller verwirklicht, und man müsste nicht wieder 4 Jahre warten!



Wechsel an der Spitze der ÖVP in Margarethen am Moos



GPO Markus Plöchl, Ortsparteiobmann Hannes Leitner, Ortsparteiobmann-Stv. Jürgen Waldrauch, BR Bgm. Christoph Kainz

Nach langjähriger Tätigkeit als Ortsparteiobmann und Gemeinderat hat Herr Ing. Walter JÜLY im August 2009 sein Amt in jüngere Hände gelegt.

Seitens der Gemeindepartei wollen wir uns bei Walter Jüly für seinen Einsatz für die ÖVP in Margarethen recht herzlich bedanken und hoffen, dass er uns auch weiterhin mit Rat und Tat zu Seite stehen wird.

Am Ortsparteitag wurde folgende neue Mannschaft gewählt:

Ortsparteiobmann: Hannes LEITNER
Ortsparteiobmann-Stv.: Jürgen WALDRAUCH
Ortsparteiobmann-Stv.: Walter EDER
Mitglied des Ortsparteivorstandes: Fritz SCHWARZ
Mitglied des Ortsparteivorstandes: Hannes SEYER

Folgende Arbeitsschwerpunkte hat sich die neue Mannschaft gesetzt:

Eigenständiges Margarethen, Wohnbau, Hochwasserschutz/ Kanal, Strassenbau/Renovierung, Projekt 3.Piste/Spange Götzendorf

Seitens der Gemeindepartei und der Ortspartei Enzersdorf gratulieren wir dem neuen Team zu Wahl und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl unserer Bevölkerung!

Gemeinsam, aber mit der notwendigen Umsetzungskraft der ÖVP, können wir für unseren Ort etwas bewegen. Dies erfordert jedoch auch, dass man uns eine Chance gibt, das auch zu zeigen!

Rückblick auf das Ferienspiel der ÖVP Enzersdorf



Nach monatelangen Vorbereitungsarbeiten startete am 16. Juli 2009 endlich das 1. Ferienspiel der ÖVP Enzersdorf mit einer tollen Kinderrätselrallye.

Bereits bei dieser Veranstaltung war ersichtlich, dass das Ferienspiel ein Erfolg werden könnte. Viele Kinder kamen zum Auftakt und von Woche zu Woche wurden es mehr.

Alle Programmpunkte, sei es die Kinderrätselrallye, die Erkundung der Heimatgemeinde

mit dem Traktor, die Übernachtung im Milchhaus, die Radtour durch Enzersdorf, die Erforschung des Reisenbaches, der Besuch des Wiener Roten Kreuzes und schlussendlich der Besuch des Flughafens Wien und der neuen Flughafenfeuerwehr wurden von den Kindern und auch oft von den Eltern besucht und auch angenommen.

Da die Nachfrage nach dem Ferienspiel 2010 bereits gestellt wurde, haben wir uns am Abend des Abschlussfestes entschlossen, das Ferienspiel auch im nächsten Jahr wieder zu veranstalten.







Die ÖVP Enzersdorf bedankt sich bei allen hilfreichen Händen, welche dazu beigetragen haben, dass dieses Ferienspiel über die Bühne gehen konnte. Wir freuen uns schon heute auf das Ferienspiel 2010!